



2019 – Nr. 2

Februar

Nur anderswo?

2018 erschien ein Buch, in dem an die 40 Personen in Form von Interviews über die Situation der Gesellschaft und der Christen in den nordischen Ländern berichten, so auch der *Bischof von Stockholm, Anders Arborelius*. (zur Person siehe Seite 2)* Einige Zitate aus seinem Interview:

„Die große Versuchung heute - sowohl für Katholiken wie für Lutheraner ist eine Art von Spiritualität a la carte, gemixt aus christlichen Elementen und solchen, die ihnen widersprechen. Es besteht die Gefahr, sich von einer relativistischen Sentimentalität leiten zu lassen, die die Frage nach der Wahrheit ablehnt und sich persönlicher Forderung verschließt, weil sie unbequem ist.

Manche, die sich selbst als Atheisten bezeichnen, haben ein Zerrbild Gottes vor Augen, jemanden, an dem man sich in Krisensituationen wendet, um Trost zu bekommen, einen Tränentrockner, der sich aber nicht in unser Leben einmischen darf, geschweige denn sagen, wie wir handeln sollen.

Von Gott selbst spricht man nicht, nur vom Gottesbild jedes Einzelnen. Aber extremer Relativismus, Agnostizismus und Individualismus haben dazu geführt, dass die Wahrheit verrückt zu sein scheint. Das geht soweit, dass man behauptet, der Glaube sei unwichtig. Was zähle, sei das Gottesbild eines jeden, die Kirche sei überflüssig, denn es gebe Menschen mit Werten, die nicht in die Kirche gehen“.

Bedenkenswert meint Pfarrvikar Franz Wilfinger

Anders Arborelius, geb. 1949. Mit 20 Jahren Konversion vom schwedisch-lutherischen zum katholischen Bekenntnis. Mit 22 Eintritt in den Karmeliterorden.

1979 Priesterweihe, 1998 1. schwedischstämmiger Bischof von Stockholm, 2017 Aufnahme ins Kardinalskollegium

0 Aus unserer Pfarrchronik

< **1953**Chronik II, S 184

Die Generalreparatur unserer Orgel – die letzte war 1934 – musste heuer durchgeführt werden und wurde am 8. Oktober abgeschlossen. Kauffmann, der sie gebaut hat, hat die Reparatur in drei Wochen zum Preis von S 10.795,-- in vollster Ordnung aufgeführt ; 9.500 S wurden durch Spenden hereingebracht.

[Eintragung durch Pfarrer Johann Schneider 1939–1970]

< **1968**

Am 24.I.1968 fand 19.30 die **2. Pfarrsynodal-Konferenz** im Pfarrsaal, Waaggasse 4 statt, in der die Ergebnisse der Arbeitskreise eingehend beraten und ein zusammenfassender Bericht ausgearbeitet wurde.

Mit Zuschrift vom 21. Febr. hat das e. b. Bauamt für die **Renovierung der Kirchen-Fassade** an der Favoritenstraße einen **Zuschuss von S 90.000,--** bewilligt.

Am 8. Sept. wurden als **Pfarrvertreter** für die **Synode** folgende Personen gewählt: Dipl. Ing. Hermann Günther, Dr. Mahovsky Adele, Dipl. Ing. Dusba Karl, Dr. Langer Helmut, Dr. Nestroy Othmar, Schöninkle Ferdinand und Durchhalter Hannes

[Eintragung durch Pfarrer Kan. Johann Schneider +1970]

< **1975**Chronik III, S. 9

Als größeres Projekt fand sich bei der Übernahme der Pfarre die Renovierung der Orgel vor. Die Firma Donabaum hatte zwei Kostenvoranschläge erstellt (Renovierung der pneumatischen Kauffmann-Orgel aus dem Jahr 1926 oder „Re-Barockisierung als mechanische Orgel mit neuem Spieltisch und Rück-positiv). Es hieß bei der Übernahme, dass alles ordnungsgemäß geregelt sei.

[Eintragung durch Pfarrer Franz Wilfinger 1975 – 2016]

Informationsblatt der Pfarrgemeinde Wieden-Paulaner;

Paulanergasse 6, 1040 Wien – Tel . 01 505 50 60/40

für den Inhalt verantwortlich Msgr. Franz Wilfinger, Pfarrvikar,

Homepage <http://members.chello.at/pf/> mail: wieden-paulaner@zurfrohenbotschaft.at

Offizielle Adressen:

Pfarrze zur Frohen Botschaft, Belvederegasse 25, 1040 Wien
Tel. 01/ 505 50 60 e-Mail: Pfarrze@ZurFrohenBotschaft.at
Pfarrer Gerald Gump: Gerald.Gump@zurFrohenBotschaft.at
Homepage: Pfarrze.ZurFrohenBotschaft.at

Pfarrgemeinde Wieden-Paulaner, Paulanergasse 6, 1. Stock,
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 09.00 – 12.00.
Tel. 505 50 60 40; Fax 505 50 60 42
E-mail: Wieden-Paulaner@zurFrohenBotschaft.at
<http://members.chello.at/pf>
Pfarrsekretärin Gertrud Hinterndorfer
Gertrud.Hinterndorfer@zurFrohenBotschaft.at
Pfarrvikar Franz Wilfinger Franz.Wilfinger@zurFrohenBotschaft.at
Pfarrvikar Dr. Boris Holosnjaj Boris.Holosnjaj@zurFrohenBotschaft

Kirchenführer, kurz gefasst:

In der Kanzlei erhältlich, ebenso Ansichtskarten von der Kirche.

Kindergarten

Waaggasse 4, Hoftrakt; Tel. 0676 555 54 75
E-mail: paulaner@nikolausstiftung.at
Leiterin: Frau Ursula Blaha.
Die Einrichtung wird von der St. Nikolaus-Stiftung geführt.

Gottesdienste:

Montag bis Samstag 08.00 Frühmesse im a. o. Ritus
Donnerstag/Freitag 18.30 Abendmesse (in der Loreto-Kapelle)
Samstag **18.30** Vorabendmesse
Sonntag **08.00** Frühmesse im a. o. Ritus
09.30 Gemeindemesse
11.30 feiert **Hw. Silvio Crosina**, Seelsorger für das Kranken-
hauspersonal, mit seiner Gemeinde die Spätmesse
17.00 Die **Patres** der **Petrusbruderschaft** feiern mit ihrer Ge-
meinde im außerordentlichen Ritus.
18.30 **Abendmesse**

Rosenkranz 17.45 unter der Woche (ausgenommen Mittwoch)

Stille Anbetung des Allerheiligsten: Dienstag nach dem Rosenkranz
(18.15-19.30)

Beichtgelegenheit: Montag, Dienstag von 07.15 – 07.45
Donnerstag, Freitag und Samstag von 17.45 – 18.15

Februar

So	03.	09.30 18.30	Gemeindemesse – Erteilung d. Blasius-Segens Abendmesse – Erteilung d. Blasius-Segens
Di	05.	18.15-19.30	Stille Anbetung des Allerheiligsten
Di	12.	18.15-19.30 19.30	Stille Anbetung des Allerheiligsten Männerrunde
Mi	13.	16.00	Firm-Vorbereitung
Do	14.	15.00 19.00	Senioren-Club Bibelgespräch Buch Ijob, Kap. 8-10
Fr	15.	15.00	Erstkommunion-Vorbereitung
Sa	16.	09.00-12.00	Diözesan- Männertag in St. Florian
So	17.		Caritas-Sammlung Osteuropahilfe
Di.	19.	18.15-19.30	Stille Anbetung des Allerheiligsten
Do	21.	19.00	Offene Runde, Thema: Gott zur Sprache bringen
Fr	22.	15.00	Erstkommunion-Vorbereitung
Di	26.	18.15-19.30	Stille Anbetung des Allerheiligsten
Fr	01.03	18.00-19.00	Wortgottesdienst der Firmlinge unserer Pfarre in St. Florian

Nachahmenswert – angesichts der anstehenden Orgelrenovierung?

„Lange Zeit überlegte ein Pfarrer, wie er angesichts gähnender Leere in der Kirchenkassa den Erhalt seiner drei Kirchen finanzieren soll. Schließlich kam dem Gottesmann die rettende Erleuchtung. Der Geistliche braut nun Bier, um die Kirchen zu retten. Die Spezialität des frommen Neu-Unternehmers: ein Leichtbier namens „Pfarrers Freund“, das Ale „Pfarrers Rache“ und die Sorte „Predigers Kumpel“. Noch hat sich niemand über diese neue Geldquelle des Pfarrers erbost. Prost!“ (Aus: Da staunt der Laie und der Pfarrer wundert sich)

Interessante Wahrnehmungen:

„Ein Ausschuss ist eine Gruppe Unvorbereiteter, die von Unwilligen ernannt werden, damit sie Unnötiges tun.“ Frederick L. Allen

„Allen ist das Denken erlaubt. Vielen bleibt es erspart.“ Curt Goetz

(Aus Bosheiten von A bis Z, Praesent Verlag)